

## *Stichproben von Moritz Goldschmidt*

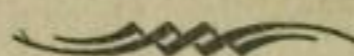
liebte, in einer Nebenstraße erwartet hatte, und da ich annahm, daß Graf Monterosso inzwischen fortgegangen war, begleitete ich sie in ihre Wohnung. Das übrige wissen Sie. Sie entdeckte den Betrug; aus Scham, aus Verzweiflung, aus Eifersucht erschoss ich sie. Ich ... konnte sie keinem anderen Manne lassen. Graf Monterosso ist völlig unschuldig. Und das werde ich Ihnen beweisen ..."

Bei diesen Worten war der Hofschauspieler Leopold v. Wartenstein aufgestanden und ging nun mit festen Schritten aus dem Klubraum. Sowie die Tür ins Schloß gefallen war, ertönte ein leiser Knall. Die Mitglieder des Mamertus-Klubs eilten hinaus und fanden den Hofschauspieler quer vor der Schwelle liegend. Er hatte sich mitten in die Stirn geschossen.

*Das vierte Abenteuer Graf Monterossos erscheint unter dem Titel*

### *KATJUSCHKA*

*in einer der nächsten Nummern dieser Zeitschrift.*



## *STICHPROBEN*

*Von MORITZ GOLDSCHMIDT*

Eine tätige Frau tut mehr Gutes als zehn „wohltätige“.

\*

Am meisten lieben wir die Menschen, die wir trotzallem lieben.

\*

Nichts findet man, wenn man es einmal verloren hat, so schnell wieder, wie eine Illusion, nichts so schwer, wie ein Ideal.

\*

Wie glücklich machen oft beaux restes noch den, der nicht das schöne Ganze töricht verschmäht hat! —

\*

Die größten Leidenschaften sind immer gegen, nicht für die Menschen gewesen.

\*

Liebe von heute ist nicht mehr viel anderes als — Sport des Herzens.

\*

So fühllos wie ein Herz sein kann, ist der Kopf kaum jemals!

\*

Feine Empfindungen haben leicht mehr Urteil als die klügsten Gedanken.

\*

Wie oft glauben wir, unsere Ziele zu verfolgen, und unsere Ziele verfolgen uns!

\*

Es gibt ein Wissen, das, ohne alle Bewegung, in seiner Fülle erstickt und, stagnierend, so zum Sumpf wird, daß sich kein Wissensdurst daran laben kann.

